



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 30. September 1885.

Inhalt: Todesanzeige: C. Fallaux †. — Eingesendete Mittheilungen: G. Geyer. Ueber die Lagerungsverhältnisse des Lias in den östlichen bayerischen Kalkalpen. — Reise-Berichte: Dr. E. Pietze. Ueber ein Vorkommen von Granit inmitten der galizischen Flyschzone. Dr. V. Uhlig. Reisebericht aus der Tatra. — Literaturnotizen: E. Fugger u. C. Kastner. R. Gasperini. Bohdan Erben. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Todesanzeige.

Cornelius Fallaux †. Am 29. August d. J. starb zu Friedek in Schlesien Cornelius Fallaux, pensionirter erzherzoglicher Bergverwalter, einer jener verdienten Männer, welche als Schüler und Arbeitsgenossen Hohenegger's mitgewirkt haben an jenen hochwichtigen Arbeiten, durch welche unsere Kenntnisse und Anschauungen über die Deutung und Gliederung der nordwestlichen Karpathensandsteingebiete aus dem Stadium vager und schwankender Muthmassungen zu festen wissenschaftlichen Grundlagen gelangten. Wir brauchen wohl kaum zu erwähnen, dass wir hiebei Hohenegger's geologische Karte der schlesischen Nordkarpathen, sowie die nach Hohenegger's Tode von Fallaux herausgegebene Karte des Krakauer Gebietes meinen.

Fallaux hat sich sowohl bei der Aufsammlung der wichtigen, diesen Publicationen zu Grunde liegenden Fossilreste, als auch bei der Redaction der Karten in hervorragender Weise betheilig und es wird das Hinscheiden des verdienten Mannes in geologischen Kreisen sicher ebenso schmerzliche Theilnahme erregen, wie in den Kreisen seiner engeren Fachgenossen, die in ihm den tüchtigen Bergmann, den pflichteifrigen Beamten betrauern.

Eingesendete Mittheilungen.

Georg Geyer. Untersuchungen über die Lagerungsverhältnisse des Lias in den östlichen bayerischen Kalkalpen.

Die Untersuchungen über den alpinen Lias, welche der Verfasser während der letzten Sommer auf dem Todten Gebirge und auf dem Dachstein angestellt hatte und deren Ergebnisse sich nicht allein auf